



Deponie-Pläne: Schwoich bleibt weiter wachsam!

Um die geplante Baurestmassen-Deponie im Schwoicher Steinbruch „Neuschwendt“ ist es vorerst ruhig geworden. Ein vereinbartes Gespräch mit Gemeinde und Bürgerinitiative wurde von den Betreibern verschoben. Unterdessen ist sicher, dass es voraussichtlich im Herbst eine zweite mündliche Verhandlung geben wird. Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.



Beim TT-Forum am 15. Mai diskutierten Mag. Armin Hofreiter, Bgm. Josef Dillersberger, Moderator Mario Zenhäusern, Ing. Herwig Glössl und BH Dr. Christoph Platzgummer (v. links).

Schwoich feierte 50 Jahre neue Volksschule



50 Jahre neue Volksschule – dieses stolze Jubiläum wurde in Schwoich mit einem bunten Programm gefeiert.

Unter dem Motto „Klein trifft Groß“ war die Bevölkerung am 10. Mai zu einer großen Jubiläumsfei-

er eingeladen. Unter anderem konnten sich die Besucher auf eine spannende fotografische Zeitreise begeben, auf der Bühne boten kleine und große Kinder wie auch ehemalige Schüler ein buntes, fast dreistündiges Programm, das VS-Direktorin Andrea Bichler

und ihr Team einstudiert hatten. Zeitzeugen von damals erinnerten sich an den Bau der Schule, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte von einem Auslandsaufenthalt mittels Videobotschaft und Vizebgm. Peter Payr entbot die Glückwünsche der Gemeinde.

Tenor: „Unsere Schule ist ein wirkliches Bildungs- und Lebenszentrum. Ein echter Mittelpunkt in der Gemeinde Schwoich.“

Alle Fotos der Veranstaltung finden Sie übrigens auf der neuen Homepage der Schule:

www.vs-schwoich.edupage.org



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Deponie: Niederschrift der Verhandlung zugestellt

Im Frühjahr hat uns alle die geplante Baurestmassendeponie im Neuschwendt-Steinbruch intensiv beschäftigt. Es waren nicht nur viele Menschen in unserer Gemeinde, sondern auch ich aus den verschiedensten Gründen sehr betroffen.

Alle Entwicklungen, Ansichten und Stellungnahmen sind in unserer Sondernummer des Schwoicher „Forums“ nachzulesen. Gemeinde und Bürgerinitiative haben sich in vielen Gesprächen verständigt und ziehen an einem Strang. Wir alle wollen für unsere Bevölkerung gemeinsam nur das Beste!

Anfang Juni wurde die Niederschrift der Verhandlung zugestellt, und in der nächsten Zeit wird sich der Gemeindevorstand zusammen mit der Bürgerinitiative und unserem Anwalt Dr. Ellinger wieder um einen Gesprächstermin mit Ing. Herwig Glössl von den Rohrdorfem bemühen.

Ich konnte am Rand eines e5-

Treffens am 5. Juni der Tiroler Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe die Situation in unserer Gemeinde darlegen. Dabei erhielt ich die Zusage, dass es im Herbst zumindest eine weitere mündliche Verhandlung geben werde, für die sich auch unser Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer sehr einsetzt. Wir werden unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jedenfalls gemeinsam weiter auf dem Laufenden halten!

Stöfl-Siedlung: Nächste Schritte

Für die geplante Siedlung am „Stöflweg“ sind die nächsten Schritte gesetzt. Die Sonnendorf GmbH (www.sonnendorf.tirol) hat mittlerweile für alle Interessierten einen Informationsfalter aufgelegt, dieser ist im Gemeindeamt erhältlich. Leider stehen für die einzelnen Objekte noch immer keine Fixpreise fest. Jedenfalls werde ich die Interessentinnen und Interessenten ehest zu Gesprächen einladen, sobald die Preisliste vorliegt.

Kindergarten neu: Alles im Plan

Am 20. Mai war Baubeginn für unseren neuen Kindergarten, und erfreulicherweise läuft alles nach Plan. Der offizielle Spatenstich hat zusammen mit Planern, Bauausführenden, Kindergartenkindern und Gemeindevertretern etwas später stattgefunden und ich bin zuversichtlich, dass der Bauzeitplan (Fertigstellung Ende August 2020) und auch die Baukosten eingehalten werden können. Vielen Dank den Nachbarn für ihr Verständnis und dem Kindergarten-Team für sein unerermüdliches Engagement!

Grün- und Staudenschnitt nicht wild entsorgen!

In den Gärten gibt es wieder viel zu tun, neben dem Unkraut und dem Staudenschnitt fällt auch entsprechend viel Grasschnitt an. Abgesehen davon, dass man einen Teil des Rasens als Bienenwiese stehen lassen könnte, ist es generell verboten, die kompostierbaren Gartenabfälle am



Foto: R. Möllinger

Waldrand bzw. in die Bäche oder in die Weißache zu entsorgen. In unserer Gemeinde gibt es neben der Möglichkeit der Eigenkompostierung auch den Kompostplatz Grub und den Recyclinghof Kufstein. Dort werden Grün- und Staudenschnitt angenommen – und das unentgeltlich!

Das bitte ich zu beachten, und damit wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Hubert Ritzer nach 15 Jahren als Gemeinderat verabschiedet

Wechsel im Schwoicher Gemeinderat: Hubert Ritzer hat im März sein Mandat zurückgelegt.

Ritzer ist 2004 ins Gemeindeparlament als Vertreter des Wirtschaftsbundes eingezogen und war seit 2010 auch im Vorstand vertreten. Außerdem war der langjährige Präsident des WSV Schwoich als Sportreferent der Gemeinde aktiv (in dieser Funktion hat er zum Beispiel den Einsatz der Streckenposten bei der Rad WM 2018 koordiniert) und bringt auch nach wie vor seine berufliche Erfahrung als Waldaufseher und Energiebe-

rater in Schwoich ein.

„In den letzten 15 Jahren hat Hubert Ritzer die Gemeinde Schwoich stets hervorragend vertreten“, würdigte Bgm. Josef Dillersberger anlässlich der offiziellen Verabschiedung am 25. März die Verdienste des VP-Mandatars. WB-Obmann Martin Lengauer-Stockner schloss sich dem Dank mit einem Präsent des Wirtschaftsbundes an.

Ritzers Mandat im Gemeinderat hat Silvia Obermaier übernommen, Martin Lengauer-Stockner ist für ihn in den Gemeindevorstand nachgerückt.



Bgm. Josef Dillersberger und der Schwoicher Wirtschaftsbund-Obmann Martin Lengauer-Stockner dankten Hubert Ritzer (Mitte) für seine Arbeit im Gemeinderat.

Das nächste
Schwoicher „Forum“
erscheint
im September 2019

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung.
Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766
buergermeister@schwoich.at

Deponie-Pläne: Schwoich bleibt wachsam!



Groß war das Interesse an dem von der Tiroler Tageszeitung organisierten Diskussionsabend zum Thema Baurestmassen-Deponie.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Schwoicher Mehrzwecksaal bei dem von der Tiroler Tageszeitung am 15. Mai organisierten „TT-Forum“. Das Thema des Abends: „Wieviel Deponie verträgt die Schwoicher Dorfidyll?“.

Moderiert von Chefredakteur Mario Zenhäusern, entwickelte sich eine lebhaft, aber durchwegs sachliche und fair geführte Diskussion, in der erneut die breite Front der Ablehnung gegen das Projekt sichtbar wurde. Aus dem Publikum hagelte es jedenfalls Kritik gegen die Rohrdorfer Umwelt-

technik GmbH und deren Geschäftsführer Ing. Herwig Glössl, der schließlich ein Gespräch mit Gemeinde und Bürgerinitiative anbot. Man will sich bemühen, den zugesagten Verzicht auf die Asbest-Deponierung vertraglich festzuschrauben. Das für den 26. Juni geplante Gespräch musste allerdings verschoben werden, ein neuer Termin steht noch nicht fest.

BH Dr. Christoph Platzgummer ließ keinen Zweifel, dass eine derartige Deponie zu genehmigen sei, wenn alle Auflagen erfüllt werden: „Wichtig ist dann natürlich

ein permanentes und funktionierendes Kontrollsystem.“

Mag. Armin Hofreiter als Sprecher der Bürgerinitiative machte unmissverständlich klar, dass man weiter mit aller Kraft gegen das Projekt kämpfen werde. Ähnliche Projekte in anderen Gemeinden hätten gezeigt, mit welchen Methoden das Unternehmen arbeite. Auch der mündliche Verzicht auf Asbest könne nicht beruhigen, wie ein Blick nach Bad Mitterndorf zeige (dort wurde um die Asbest-Ablagerung nachträglich angesucht und genehmigt). Hofreiter: „Es gibt einfach keine Vertrauens-

basis, deshalb bleibt unser Widerstand aufrecht!“

Auch Bgm. Josef Dillersberger erneuerte seine Kritikpunkte – von den unzureichenden Windmessungen über die Nähe zum Siedlungsgebiet bis zum Einzugsgebiet der Deponie. Generell forderte Dillersberger mehr Einflussmöglichkeiten der Gemeinde, denn derzeit hat diese bekanntlich nur Parteistellung. Und schließlich beantwortete der Gemeindechef am Ende die Frage des Abends kurz und knapp: „Eigentlich verträgt die Gemeinde Schwoich überhaupt keine Deponie!“

Spatenstich für den neuen Schwoicher Kindergarten

Am 3. Juni war der offizielle Spatenstich für den neuen Kindergarten der Gemeinde.

In Schwoich geht man bei diesem Projekt neue Wege: Erstmals kommt bei einem öffentlichen Gebäude in Tirol das BIM-System (Building Information Modeling) in der derzeitigen Komplett-Version zur Anwendung. Der Kindergarten wird quasi zweimal gebaut – einmal als digitales Modell und einmal in der realen Form. Die Gemeinde Schwoich hat sich für dieses System entschieden und nützt dabei die Erfahrungen der AGA-BAU Planungs GmbH aus Kufstein.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 3,5 Mio. Euro, Land

und Bund machen mit entsprechenden Förderungen die Realisierung erst möglich. Die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant. Sechs Gruppen mit rund 100 Kindern werden dann hier ausreichend Platz finden.

Für Bgm. Josef Dillersberger war es entscheidend, bereits in der Bauphase alle Nutzer in die Planung mit einzubeziehen: „So war es möglich, alle Wünsche zu berücksichtigen und verschiedene Vorstellungen in das Projekt einfließen zu lassen.“

Das Schwoicher Projekt wird übrigens von der Universität Innsbruck im Rahmen von Studien begleitet und dient als Praxisbeispiel für die Studierenden und die BIM-Arbeitsgruppe.



Spatenstich für den neuen Kindergarten. Im Bild von links Vizebgm. Peter Payr, Bgm. Josef Dillersberger, die Planer DI Adriane und Baumeister Anton Gasteiger, Ing. Christian Kogler, DI Stefan Stöckl, Ing. Marco Osl (Rieder Bau), Bauleiter Ing. Jochen Hörl und Kindergarten-Leiterin Martina Strasser mit ihrem fleißigen Bautrupp.



Top-Whisky aus Schwoich als „Edelbrand des Jahres 2019“

„Kronbühel“-Bauer Manfred Höck hat es wieder geschafft: Der Whisky des Schwoicher Edelbrand-Sommeliers wurde bei der diesjährigen „Destillata“ zum Edelbrand des Jahres gekürt.

Die „Destillata“ – das ist schlicht die Prämierung der weltbesten Brände. 101 Teilnehmer aus 10 Nationen (u.a. aus Argentinien und Chile) haben sich Mitte März auf Schloss Grafenegg in Niederösterreich versammelt, wo eine international besetzte Jury die Proben zu bewerten hatte.

„Kronbühel“-Bauer Manfred Höck aus Schwoich hat dabei erneut den Sprung an die Spitze geschafft: Wie bereits 2014, 2015 und 2017 gelang dem Edelbrand-Sommelier wieder einer der begehrten Sortensiege: Sein Whisky Single Malt wurde zum „Edelbrand des Jahres 2019“ gekürt! „Dass uns dieser Erfolg mit einem Whisky gelungen ist, freut mich



Edelbrand des Jahres 2019: Mit Stolz präsentieren Manfred und Monika Höck ihren Spitzen-Whisky.

ganz besonders“, strahlt Höck. Erstens ist die Nachfrage zur Zeit groß, außerdem ist die Herstellung des edlen Tropfens eine wirklich heikle Angelegenheit. Höck: „Vom speziellen Einmaische-Verfahren bis zur dreijährigen Lagerung – Whisky zu brennen, ist eine echte Herausforderung!“. Für die der Schwoicher aber offenbar ein exzellentes Händchen hat: Schon 2014 wurde sein Gerstenbrand von der Jury mit einem Sortensieg geädelt.

Weil die diversen „Crownhill“-Produkte aus dem Hause Höck heuer mit insgesamt vier Goldmedaillen, fünf Silbernen und fünf Bronzenen bedacht wurden, hat es Manfred Höck übrigens auch wieder in den internationalen Elitekreis der besten Destillieren geschafft. Ein wahrer Ritterschlag, denn diese Auszeichnung erfährt nur, wer bei der Destillata vier Goldmedaillen aus drei verschiedenen Kategorien erreicht.

Kalender 2020 aus Künstlerhand: „Schwoich mit dem Pinsel gesehen“

„Schwoich mit dem Pinsel gesehen“ – das war der Titel einer Ausstellung im Jahr 2018 in der Raiffeisenbank Schwoich, und das ist auch der Titel des Schwoicher Kalenders für das Jahr 2020.

Seit 2013 bietet die Erwachsenenschule unter Leitung der Künstlerin Ingeborg Goebel Acrylmalkurse an. Unter anderem haben sich die Teilnehmer auch diesem sehr ergiebigen Thema gewidmet. Dabei sind viele interessante und se-

henswerte Arbeiten entstanden: Prächtige alte Bauernhäuser, Menschen bei der Arbeit, Landschaftsbilder, jahreszeitliche Stimmungen... Wir haben Ingeborg Goebel und ihre KursteilnehmerInnen gebeten, ihre Kunstwerke für den Schwoicher Kalender zur Verfügung zu stellen. Kathi Faistenauer, Rosi Guggelberger, Marianne Pfisterer, Sandra Gruber, Werner Rhein und Ingeborg Goebel selber haben mit älteren und neueren Arbeiten den Jahreskreis in

Schwoich geschlossen und so einen bunten und abwechslungsreichen Bilderbogen über 12 Monate gezogen.

Präsentiert wird der neue Kalender beim großen Pfarrfest am 15. August, dann ist er wieder im Ge-

meindeamt, in Rosa´s Bauernladen, in der Raiffeisenbank, in der Bücherei und in der Schwoicher „Allianz Agentur“ für eine Spende von 15 Euro erhältlich. Der Reinerlös fließt wie immer in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich.

Landjugend erneuerte ihr Gipfelkreuz auf dem Pölven

Die Schwoicher Landjugend hat ihr Gipfelkreuz auf dem Pölven erneuert. Das alte Kreuz war schwer beschädigt und wurde nun durch ein neues ersetzt. Nach der großen Hubschrauber-Übung am 1. Juni wurde das Kreuz auf den Berg geflogen und aufgestellt. „Wir sind sehr stolz darauf und bedanken uns bei der Firma Lengauer-Stockner für das Sponsoring des Holzes“, freuen sich Ortsleiterin Anna-Maria Steinbacher und Uj-Obmann Martin Sonnerer.

Die Kosten für diesen Flug hat übrigens die Gemeinde Schwoich übernommen, die Burschen der Landjugend haben dafür den Weg zum Pölven frei geschnitten.

Und so freut man sich jetzt schon auf die heurige Pölvenmesse, die am Sonntag, 28. Juli, um 11 Uhr stattfindet und in deren Rahmen auch das neue Kreuz geweiht wird (allerdings nur bei Schönwetter). Anschließend trifft man sich zu einem gemütlichen Ausklang auf der Peppenau.



Mitglieder der Schwoicher Landjugend nach der Aufstellung des neuen Gipfelkreuzes am Pölven.

Schützenkompanie Schwoich zog Jahresbilanz



Die neuen Träger der goldenen Schützenschnur mit Hauptmann Alois Thaler und Obmann Harald Gschwentner (rechts).

Die Schützenkompanie Schwoich zog am 23. März im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr.

Die Kompanie zählt zur Zeit 55 Mitglieder (48 Schützen, fünf Marketenderinnen und zwei Jungschützen), die 2018 19 Ausrückungen absolvierten, wie Hauptmann Alois Thaler in seiner Jahresrückschau berichtete.

Bewährt hat sich die neue Führungsstruktur, in der Oberleutnant Harald Gschwentner als geschäftsführender Obmann den Vorstand verstärkte.

Stolz ist man auf die Fahne der Kompanie, die im letzten Jahr um 1.800 Euro restauriert wurde.

Eine besondere Ehrung gab es für Leutnant Martin Gschwentner. Für

seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er mit der bronzenen Verdienstmedaille des Tiroler Schützenbundes ausgezeichnet.

Zum Patrouillenführern wurden Peter Egger, Alois Kaindl, Manuel Fill und Daniel Tischler, zum Zugführer Markus Strasser befördert.

Die goldene Schützenschnur erhielten Jakob Schellhorn, Markus Schwaighofer, Martin Höck, Thomas Steinbacher, Daniel Prantner und Alois Thaler.

Die Schützenkette eroberten 2018 Thomas Steinbacher und Andreas Gschwentner.

Christan Steinbacher wurde neu in die Kompanie aufgenommen. Bataillonskommandant Hermann Egger und Bgm. Josef Dillersberger gratulierten den Ausgezeichneten



Hauptmann Alois Thaler, Bgm. Josef Dillersberger und Bat.-Kdt. Hermann Egger (von links) gratulierten Martin Gschwentner zur Auszeichnung.

und Beförderten und dankten der Kompanie für ihr stets tadelloses Auftreten in der Öffentlichkeit. Traditionell pflegt die Schwoicher Schützenkompanie den Brauch des Maibaum-Aufstellens am 30. April, das heuer wieder mit einem kleinen Fest verbunden wurde.

Ebenso traditionell ist dann alljährlich die Versteigerung des Baumes, bei der die Schützen immer wieder einen stattlichen Betrag für einen sozialen Zweck spenden. So wurden letztes Jahr 1.000 Euro an den Sozialfonds der Gemeinde übergeben.

Gem2go: Die Gemeinde-Info und Service-App

Du willst wissen, was sich in Schwoich alles tut? Gem2Go, die neue Gemeinde Info und Service App, stellt schnell und unkompliziert Informationen der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungen, Gemeindezeitung und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über

den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann ihre Bürger auch über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at/Schwoich

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Matthias Gruber
Wohnbau-Experte in Schwoich

Wir realisieren mit Ihnen gemeinsam Ihren Wohnraum.

www.rbk.at



Startschuss für neues Kompetenzzentrum am „Lilienhof“

Das Projekt „Lilienhof“ nimmt immer mehr Formen an. Am 3. April erfolgte der offizielle Startschuss zum Ausbau eines Green Care Kompetenzzentrums in Schwoich.

Herbert Wechselberger betreibt das Projekt bereits seit dem Jahr 2011, als er erste Pläne geschmiedet hat, den ehemaligen Hof „Bimberg“ seiner Schwester in ein „Bildungs- und Förderzentrum“ umzufunktionieren. Ein steiniger Weg. „Fünf Jahre intensive Vorbereitung und die Überwindung so mancher bürokratischen Hürde waren zuletzt notwendig, bis der Ausbau genehmigt wurde“, berichtet Wechselberger.

Nun sind alle Auflagen erfüllt, als erster Schritt wird nun ein Gebäude am Hof zu einem sozialen Kompetenzzentrum. Nach den Plänen von Architekt Markus Steinbacher wird die Firma Riederbau den Ausbau durchführen, im Herbst soll dann das Zentrum als wichtigster Teil des sozialen landwirtschaftlichen Gesamtprojektes „Lilienhof“ eröffnet werden. Hauptnutzer der neuen Therapie Räume ist künftig der Verein „Schritt für Schritt“. Obfrau Susi



Von links: Susi Schöllenger, Obmann Herbert Wechselberger, Marco Osl (Fa. Riederbau), Bgm. Josef Dillersberger und Bauleiter Thomas Erharder beim „Spatenstich“ für das neue Kompetenzzentrum.

Schöllenger steht die Freude ins Gesicht geschrieben: „Die von uns genutzten Räumlichkeiten in der Sonderschule Hopfgarten platzen aus allen Nähten. Wir können es kaum erwarten hier einzuziehen!“

Rund 420.000 Euro wird der Ausbau kosten, weiß Obmann Wechselberger, das Projekt wird zur Hälfte unterstützt von Bund, Land Tirol und der EU über die Leader-Region KUUSK. Die andere Hälfte muss mit Eigenmitteln, Spenden

und Sponsoren finanziert werden. Wechselberger hat in den letzten Jahren ein großes Netzwerk aufgebaut. Mit im Boot sind etwa die Gemeinde Schwoich, die Landwirtschaftskammer, die Vereine „Schritt für Schritt“ und „FortSchritt Rosenheim“, dazu kommen Partnerschaften mit den Kindergärten der Stadt Kufstein, der Hans Henzinger Sonderschule, dem AMS, dem Psychosozialen Pflegedienst Wörgl und anderen Institutionen. Wechselberger: „Dieses Inklusions-Projekt schafft die Möglichkeit, nachhaltige Maßnahmen zu setzen, um gemeinsam, generationenübergreifend und grenzüberschreitend die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung sowie deren Familien zu verbessern.“

Spendenkonto

Für alle, die etwas zu dem Projekt beitragen wollen: Auf der Homepage www.lilienhof.eu wurde eine Bausteinaktion installiert, bei der man sich am Ausbau des Zentrums beteiligen kann. Zusätzlich wurde ein Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Schwoich eingerichtet: AT37 3635 8000 0016 6777.



Sportlich geht's zu an der Volksschule Schwoich, viel Bewegung stand in den letzten Tagen des Schuljahres am Stundenplan. Aus Anlass des heurigen 50-Jahr-Jubiläums organisierte Martin Kaindl vom Jol-sport-Team in Bad Häring einen spannenden Triath-

lon für die 110 Buben und Mädchen, die rund um den Bananensee ihre Kondition beim Schwimmen, Radfahren und Laufen unter Beweis stellten. Im Bild die Sieger der einzelnen Klassen mit Organisator Martin Kaindl und VS-Direktorin Andrea Bichler.

Rettungshund „Amor“ mit erfolgreichem Mantrail-Einsatz

Über den erfolgreichen Einsatz seines Mantrail-Rettungshundes „Amor“ freut sich der Schwoicher Gerhard Czappek als Leiter des Samariterbundes Kirchbichl.

Ein 13-jähriger Bub war Anfang Juni in Kufstein als abgängig gemeldet worden, über Anforderung der Polizei begab sich ein erfahrenes Mantrail-Team mit dem geprüften Rettungshund, einer Hundeführerin und einem Notfallsanitäter in den Einsatz. Dort, wo das Fahrrad des Buben aufgefunden wurde, nahm „Amor“ die Spur des Vermissten auf und führte das Team zum Bahnhof, wo der Hund direkt auf dem Bahnsteig eindeutiges Spurende anzeigte. Ein Anruf aus Deutschland bestätigte kurz danach die perfekte Trailarbeit: Der 13-Jährige war in den Zug gestiegen und wohlauf.



Katastrophen- Übung in Schwoich

Am 12. Oktober findet auf dem SPZ-Gelände eine landesweite Feuerwehr-Katastrophenübung statt. Für den Bezirk Kufstein werden die Übungen im Gemeindegebiet Schwoich vorbereitet. Da es zu kurzen Verkehrsbehinderungen oder Lärm durch Hubschrauberflüge kommen kann, bittet die Feuerwehr Schwoich die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis.

Todesfälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Juliane Lechner, „Haberg-Juli“,
im 93. Lebensjahr
Richard Mair im 83. Lebensjahr
Dominik Maier im
22. Lebensjahr



Die Sängerrunde Schwoich hat am 17. Mai wieder zu ihrem großen Frühjahrskonzert geladen. Als musikalische Gäste waren heuer die Familienmusik Rohregger und der Reischenharter Vieregänger mit dabei. Peter Lengauer-Stockner sollte bei dieser Gelegenheit für 40 Jahre Zugehörigkeit bei der Sängerrunde geehrt werden, da er an diesem Abend nicht anwe-

send sein konnte, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Eine große Ehre wurde den Schwoicher Sängern vor kurzem zuteil: Unter der Leitung von Sabine Fischl-Promitzer gestaltete die Sängerrunde am 2. Juni den feierlichen Sonntags-Gottesdienst im Rahmen der Passionsspiele Erl (Foto oben). Foto: Peter Kitzbichler

Ablesung der Wasserzähler bis zum 20. September melden!

Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Bei der letztjährigen Zähler-Ablesung wurden fast 200 Stück Zählerablesungen zur Fälligkeit NICHT an das Gemeindeamt zurückgemeldet und mussten in mühsamer Kleinarbeit erhoben werden. Daher bittet die Gemeinde Schwoich, die Selbstablesekarten, die anfangs September an

die einzelnen Haushalte versendet werden, bis spätestens 20. September 2019 einzumelden. Alle NICHT abgegebenen Zählerstände werden von der Gemeinde geschätzt (+20% vom Letztverbrauch) und im Oktober 2019 vorgeschrieben, bzw. in Rechnung gestellt. Die Endabrechnung erfolgt dann spätestens beim nächsten Zählertausch.



Wie jedes Jahr lud die Gemeinde Schwoich auch heuer die Bewohnerinnen der beiden Kufsteiner Altenwohnheime Zell und Innpark zu einem kleinen Ausflug „aufs Land“. Treffpunkt war diesmal unsere Pfarrkirche, nach einer kurzen Führung durch Bgm. Josef Dillersberger traf man sich im GH Kirchenwirt, wo Sebastian Egerbacher bei Kaffee und Kuchen für die Senioren aufspielte und für beste Stimmung sorgte.

Am 15. Juni organisierten die Hoppareiter Schwoicher Pferdefreunde wieder eine Reiterpass-Prüfung im Reitstall Markus Schellhorn. Die elf Kandidatinnen wurden von Reittrainerin Claudia Wintersteller und Obfrau Christine Schellhorn trainiert. Die dreiteilige Prüfung (Dressur, Springen, Theorie) wurde von Mag. Alexandra Ferschl abgenommen, Leonie Baumgartner, Sarah Dissertori, Luisa Gerl, Hannah und Helena Kogler, Natalie und Patricia Koller, Johanna Lochmann, Nina Malin, Carina Sammer sowie Judith Schlögl darf man zur bestandenen Prüfung gratulieren.





WSV-Kids sammelten Müll auf Pisten und Loipen



Am Ende der Skisaison haben die Verantwortlichen des Wintersportvereins Schwoich Mitte April noch einmal die Kids der beiden Sektionen alpin und nordisch zusammengetrommelt. Grund: Die Kinder machten sich in Begleitung von Trainern, Eltern und Funktionären auf den Weg und säuberten den Bereich am Schleplift und die Loipen im Gemeindege-

biet von größerem und kleinerem Unrat, der sich über die Wintermonate angesammelt hat. Auch wenn's gottlob nicht ganz so schlimm war, am Ende sind doch einige Säcke voll Müll zusammen gekommen, die dann ordnungsgemäß entsorgt wurden. An dieser Stelle ein großes Kompliment und ein Danke an die fleißigen Müllsammler und ihre Begleiter!



Lehrling des Jahres: Anna Maria Kaindl landete auf Platz 2



Anna-Maria Kaindl mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Bgm. Josef Dillersberger. Foto: Land Tirol

Mit Anna-Maria Kaindl hat SPAR das zweite Jahr in Folge eine Finalistin beim großen Lehrlingswettbewerb des Landes gestellt. Im Rahmen einer Gala im Tiroler Landhaus wurden die besten zwölf Lehrlinge offiziell ausgezeichnet. Die junge Schwoicherin landete dabei auf dem 2. Platz. Die Auszeichnung wurde von Landesrätin Dr. Beate Palfrader überreicht.

Kaindl hat bereits bei der Wahl zum Lehrling des Monats die Jury begeistert und damit ihr Ticket für das große Finale der besten Zwölf gelöst. Anna Maria absolvierte bei SPAR die Lehre zur Bürokauffrau und ist seit über einem Jahr im Bereich Werbung und Information tätig. Im Unternehmen wird sie für ihre Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit sehr geschätzt.

Jungschar-Olympiade für den guten Zweck

In Zusammenarbeit mit der Pfarre Schwoich, dem Stocksportverein, der Feuerwehr und vielen ehrenamtlichen HelferInnen veranstaltete die Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg am 18. Mai in Schwoich eine große Jungschar-Spieleolympiade. Die Aktion diente letztlich wieder einem sozialen Zweck.

240 Mädchen und Buben von Jungschar- und Ministranten-Gruppen aus 12 Tiroler Gemeinden mit ihren BetreuerInnen nutzten die Gelegenheit, einander kennenzulernen, bei den Stationen Punkte für die gute Sache zu sammeln und gemeinsam einfach Spaß zu haben.

Nicht die Einzelleistung stand im Vordergrund, sondern die gemeinsame Sache. Die Kinder hatten die Aufgabe, gemeinsam so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Diese Punkte wurden in einen Geldbetrag umgewandelt, und so kamen mit großzügiger Sponsoren-Unterstützung von 13 Schwoicher Firmen am Ende stolze 2.400 Euro zusammen.

Die gesamte Summe kommt dem kleinen Leon in Söll zugute, der nach einem tragischen Unfall an den Rollstuhl gefesselt ist und diverse kostenintensive Therapien benötigt. Die beiden Hauptorganisatorinnen des Festes, Anni Höck und Barbara Klingler, nahmen den Scheck stellvertretend

für die Familie entgegen.

Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Stefan Schantl bildete schließlich den schwungvollen Abschluss der großen Jungschar-Olympiade.



2.400 Euro kamen bei der Jungschar-Olympiade in Schwoich zusammen. Die Haupt-Organisatorinnen Anni Höck (li.) und Barbara Klingler nahmen den Spendenscheck für den kleinen Leon entgegen.

Folgende Schwoicher Firmen haben das Jungschar-Fest unterstützt:

SPAR-Markt Planer, Telekrane Engl, Autohaus Pfisterer, Autohaus Schuler, Allianz Agentur, Raiffeisenbank, Rieder Bau, Holzbau Lengauer-Stockner, Tischler Transporte, Schuler Sports, Vahle Automation, Bäckerei Schellhorn – Andi's Cafe, Tischlerei Bichler.

Kufsteins neues Lagerhaus glänzt in modernem Outfit

Nach nur einem Jahr Bauzeit konnte am 6. April das neue Lagerhaus in Kufstein eröffnet werden. Mit dem Neubau hat die Genossenschaft die Weichen für die Zukunft gestellt.

Zu wenig Verkaufsfläche, zu wenig Parkplätze, verteilte Lager – das Kufsteiner Lagerhaus ist in den letzten Jahren an seine Grenzen gestoßen. „Die Probleme haben sich gehäuft, wir mussten reagieren“, erklärt Obmann Josef Wagner, Schwoicherbauer in Kufstein. Die Voraussetzungen für eine Erweiterung wurden vorausschauend geklärt. Sukzessive hat die Genossenschaft in den letzten Jahren Grundstücke im Nahbereich des Lagerhauses angekauft. 2017 wurde schließlich der Beschluss für den Neubau gefasst, im März 2018 erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten, nur ein Jahr später konnte jetzt im neuen Haus die Eröffnung gefeiert werden. Ein echter Kraftakt – auch



Stolz auf das gelungene Werk – der Vorstand der Lagerhaus Genossenschaft. Von links: Georg Taxauer, Helmut Seethaler, Obmann Josef Wagner, Georg Karrer, Georg Sieberer, Hannes Schwaighofer, Geschäftsführer Georg Ritzer und der Schwoicher Vertreter Georg Strasser.

rein finanziell gesehen: Insgesamt hat die Genossenschaft 7,5 Mio. Euro in den Neubau investiert –

und damit übrigens bei den veranschlagten Kosten eine Punktlandung hingelegt.

Universelles Einkaufszentrum

Auf einer Fläche von 8.000 m² ist eines der modernsten Lagerhäuser Westösterreichs entstanden. Hell, freundlich, großzügig – die Kunden erwarten ein völlig neues Einkaufserlebnis. Auch organisatorisch hat man bei der Genossenschaft nichts dem Zufall überlassen. Modern sind nicht nur Gebäude und Einrichtung, auf dem letzten Stand ist auch die innere Struktur: „Wir haben mehrere Projektstudien erarbeiten lassen, in denen die Logistik und die betrieblichen Abläufe optimiert wurden“, erklärt der Obmann. Entstanden ist ein universelles Einkaufszentrum für Hand- und Heimwerker, Haustierbesitzer, Pferdesportler, Gartenfreunde... Wagner: „Mit dem neuen Lagerhaus haben wir die Weichen in die Zukunft gestellt. Denn wir wollen für unsere Kunden das bleiben, was wir immer waren: Ein starker Partner in der Region!“

Obstpressen ab Ende August

Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich lädt ab Ende August wieder zum Obstpressen. Die Presszeiten: Jeden Dienstag und Freitag (nach Bedarf).

Anmeldungen jeweils am Montag und Donnerstag von 8-13 Uhr.
Presshotline:
0664/588 1337.

HTB-Bau investiert 4 Mio. Euro in neuen Standort in Schwoich

Die HTB Baugesellschaft mbH setzte am 16. Mai den Spatenstich für eine neue Unterland-Niederlassung. Das Unternehmen, das sich vor allem auf Spezialtiefbau konzentriert, ist derzeit im Tiroler Unterland noch in Kufstein-Endach beheimatet. Im Gewerbegebiet Kufsteiner Wald in Schwoich entsteht nun ein neuer Standort, in den man im Jahr 2020 übersiedeln wird. Auf einem Areal von rund 8.000 m² baut die Firma zwei neue Gebäude. Neben einer Maschinenhalle mit einer Werkstätte, Waschküche, Betriebskantine, Portalkränen und einer Montagegrube entsteht ein Bürogebäude als Basisstation für 70 Mitarbeiter. 4 Millionen Euro werden in den

neuen Firmensitz investiert.

„Für die Region ist die Firma HTB ein wichtiger Arbeitgeber, und wir sind sehr froh, dass es immer wieder gelingt in unserer Gemeinde Betriebe anzusiedeln, die den Menschen in unserer Region Arbeit bieten“, sagt Bgm. Josef Dillersberger.

Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Arzl im Pitztal. Im Laufe der Jahre hat HTB weitere Niederlassungen in Nüziders, Innsbruck, Kufstein, Lienz, Zell am See und Klagenfurt eröffnet. Die Firma beschäftigt sich unter anderem mit Hochgebirgsbau, Spezialtiefbau und Schutzbauten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen derzeit mehr als 500 Mitarbeiter.

10.000 Euro für den Sozialfonds



Vizebgm. Peter Payr und Bgm. Josef Dillersberger nahmen den Spendscheck von Firmenchef Josef Unterer (2. von links) und Geschäftsführer Rainer Linke (ganz rechts) entgegen.

Die Gemeinde Schwoich darf sich über eine sehr großzügige Spende freuen: Die Kundler Firmengruppe Unterer stellte sich Ende Juni mit einem Scheck über 10.000 Euro ein. Das Geld wird in den Sozialfonds der Gemeinde eingebracht, aus dem immer wieder unverschuldet in Not geratenen Menschen finanziell geholfen wird.

Die Unterer-Gruppe ist in den Geschäftsbereichen Spedition, Immobilien, Logistik und Tankstellen aktiv und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. Die „Brücke“ von Kundl nach Schwoich schlug Geschäftsführer Rainer Linke, der hier wohnt und Firmenchef Josef Unterer vorgeschlagen hat, den Sozialfonds der Gemeinde mit dieser Spende zu unterstützen.



Starkes ESV-Quintett neuer Landesmeister der Damen

Toller Erfolg für die Schwoicher Stocksportler! Die Damenmannschaft des ESV eroberte bei der Landesmeisterschaft in Steinach am Brenner den Tiroler Meistertitel! Maria-Luise und Silvia Obermaier, Bärbel Wechselberger, Lisi Schwaighofer und Gerda Ritzer siegten nach dem Gewinn der

Vorrunde im Finale gegen den SV Breitenbach 2 klar mit 18:8. Der ESV Schwoich stieg mit diesem Erfolg zur Bundesliga der Damen am 16. Juni in Marchtrenk (ÖO) auf, wo es dann allerdings leider nicht mehr für eine Platzierung auf den vorderen Rängen reichte.

Moosbeer-Trophy am 3. August

Der ESV Schwoich lädt heuer am 3. August wieder zur legendären „Moosbeer-Trophy“. Eingeladen sind alle Stocksportfreunde, Betriebe, Vereine, Stammtische... Meldungen bei Albert Höck, Tel. 0650/7772 537, oder bei Erich Obermaier, Tel. 0664/5403 200.

Raiffeisen Cup: Schwoich und Bad Häring im Rennfieber

Mit der traditionellen Endpreisverteilung am Ostermontag feierte der WSV Schwoich im Jugendtreff der Gemeinde den Abschluss des Raiffeisen Cups 2018/19. Auch diese Saison wurde der Cup wieder als Partnerprojekt zwischen dem WSV Schwoich und dem SC Bad Häring durchgeführt. Vier Rennen wurden abgewickelt, wobei die besten drei Ergebnisse in die Endwertung kamen.

Die sind die Klassensieger:

Bambini: Raphaela Astner, Jakob

Wanker und Fabio Kerle; U8: Anastasia Dragojevic, Simon Pletzer; U10: Carina Wanker, Michael Steurer; U12: Sophia Egerbacher, David Kaufmann; U14: Lena Kaufmann, Raphael Leps; U16: Hannah und Helena Kogler, Florian Ritzer; Damen: Anna Ritzer; Herren: Martin Höck.

WSV-Präsident Sebastian Thaler dankte der Raiffeisenbank für die Unterstützung und gratulierte allen Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen!



Ein echt starkes Damen-Quintett! Lisi Schwaighofer, Bärbel Wechselberger, Gerda Ritzer, Silvia und Maria-Luise Obermaier (von links) holten den Tiroler Meistertitel nach Schwoich.



Im Bild die Klassensieger des Raiffeisen Cups mit den WSV-Vertretern Sebastian Thaler und Martin Höck.

Neue Hallen-Sportstöcke zum 50 Jahr-Jubiläum der Volksschule

Zum heurigen 50-Jahr-Jubiläum erhielt die Volksschule Schwoich ein ganz besonderes Geschenk: Über Vermittlung des ESV Schwoich unter Obmann Erich Obermaier bekamen die Schülerinnen insgesamt 24 Hallen-Sportsportstöcke, die von der Gemeinde finanziert wurden. Zur Übergabe waren auch Andi Aberger vom Tiroler Landesverband und die sechsfache Stocksport-Weltmeisterin Simone Steiner nach Schwoich gekommen. VS-Direktorin Andrea Bichler bedankte sich im Namen der Schule bei den Sponsoren, bevor die Kids mit großer Begeisterung eine erste Trainingseinheit mit den neuen Sportgeräten starteten.



ESV-Obmann Erich Obermaier, Weltmeisterin Simone Steiner, Sportreferent Sebastian Thaler, VS-Direktorin Andrea Bichler und Bezirksobmann Andi Aberger bei der Übergabe der neuen Stocksportstöcke.

Schwoicher Landjugend eroberte die Pfingstkrone 2019



Vier Mannschaften sind heuer zum großen Pfingstturnier des FC Rieder Bau Schwoich angetreten. Den Sieg und damit die begehrte Pfingstkrone holte sich heuer das Team der Landjugend, das die Elf des Tennisclubs in einem spannenden Siebenmeterschießen bezwang. Platz 3 ging an den Wintersportverein, der die Fußballtruppe der Musikkapelle ebenfalls vom Siebenmeter-Punkt aus besiegte. Im Bild oben alle vier Mannschaften nach den Finalspielen.



Damen holen den Cupsieg!

Toller Erfolg für unser Damen-Team! Die Spielgemeinschaft Schwoich/Wildschönau ist Frauen-Cupsieger 2018/19. Die Mannschaft rund um Spielführerin Savanna Schoner setzte sich am Pfingstsonntag gegen Matri/Neustift nach einem 3:3 Unentschieden mit 6:4 in einem wahren Elfmeter-Krimi durch! Gefeierte Heldin war unserer Torfrau Franziska Pipp, die gleich drei Elfer entschärfte und damit zur Matchwinnerin wurde!

Foto: Friedl Schwaighofer

Schwoicher Fußballer und der ASVÖ danken Josef Egerbacher

Bei der Jahreshauptversammlung des FC Riederbau Schwoich am 15. März fanden auch Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Obmann Franz Kaindl wurde in seinem Amt bestätigt, neu hinzugekommen sind Kevin Payr und Stefan Strasser. Ausgeschieden sind Alexandra Standl, Andreas Heim und Josef Egerbacher.

Folgende Funktionen wurden einstimmig gewählt:

Obmann Franz Kaindl, Stv. Josef Exenberger, Schriftführer Kevin Payr, Stv. Thomas Egerbacher, Kassier Christian Atzl, Stv. Anton Fuchs, Nachwuchsleitung: Daniel Brandauer und Mario Eder.

Beiräte: Markus Höglhammer,



ASVÖ- Bezirksobmann Hans Schlichenmaier (links) und Obmann Franz Kaindl dankten Josef Egerbacher für seinen Einsatz als langjähriger Funktionär des FC Riederbau Schwoich.

Christian Hechenberger und Stefan Strasser.

Im Rahmen des Meisterschaftsspiels gegen den FC Kufstein am 27. April wurde Josef Egerbacher für seine Verdienste um den FC Schwoich durch den ASVÖ Tirol geehrt. Bezirksobmann Hans Schlichenmaier übergab das Ehrenzeichen in Gold. Auch der Verein selbst dankte Egerbacher für seinen jahrzehntelangen Einsatz. Offiziell verabschiedet wurde auch der langjährige Co-Trainer Ivan Taslak, der dieses Amt bis zum Herbst vergangenen Jahres ausgeübt hat und viel zu den Erfolgen der Kampfmannschaft beigetragen hat.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis September 2019

JULI

- 02. Raupelinnen: Abschluss-Spielenachmittag (15-1730 Uhr)
- 03. Kinderkrippe Raupelinnen: Babytreff (15-17 Uhr)
- 03. Pensionisten: Wandertag Christalm
- 03. Erstes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich
Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt!
- 05. Schulschluss-Gottesdienst (8 Uhr)
- 07. Musik am Berg: Die Sängerrunde Schwoich singt ab 12 Uhr bei der Oberen Steinbergalm
- 10. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 11. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
- 13. Eröffnung Radweg Kufstein – Schwoich – Söll
- 17. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 21.-24. Pensionisten: Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch
- 24. Platzkonzert der BMK Hinterthiersee
- 28. Landjugend: Bergmesse am Pölven (11 Uhr) mit Weihe des neuen Gipfelkreuzes, anschl. Ausklang auf der Peppenau
- 31. Platzkonzert der BMK Schwoich

AUGUST

- 03. ESV: 15. Schwoicher Moosbeer-Trophy
- 03. Pensionisten: Tiroler Landeswandertag – Söll
- 07. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 12. Kinderkrippe Raupelinnen: Letzter Betreuungstag
- 14. Platzkonzert der BMK Schwoich (diesmal nur bei guter Witterung!)
- 15. Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel: Festgottesdienst, Verabschiedung von Kaplan Dr. Binu John, anschl. Pfarrfest mit Frühschoppen mit der BMK Schwoich und der Gruppe „Grad gerecht“
- 21. Platzkonzert der BMK Schwoich

BMK Schwoich beim Bezirksmusikfest in Söll

Die Bundesmusikkapelle Söll veranstaltet anlässlich ihres 165jährigen Bestehens von 2. bis 4. August das heurige Bezirksmusikfest. Höhepunkt ist am Sonntag um 11 Uhr der traditionelle Festakt am Sportplatz mit dem

anschließenden großen Umzug zum Festzelt. Dort wird am Nachmittag unter anderem auch die BMK Schwoich mit einem Konzert zu hören sein, bevor die Gruppe „Tiroler Alpenfieber“ den Festausklang besorgt.

Impressum

Medieninhaber und

Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

- 23. Landjugend: Jahreshauptversammlung im GH Egerbach
- 28. Platzkonzert der BMK Schwoich

SEPTEMBER

- 01. Hl. Ägydus – Patrozinium: Festgottesdienst (9.15 Uhr) und Prozession
- 02. Betreuungsbeginn Kinderkrippe Raupelinnen
- 02. Kindergartenbeginn
- 02. Pensionisten: Bezirkswandertag Ellmau/Wochenbrunn
- 03. Schulbeginn – Gottesdienst (8 Uhr), Klasseneinweisung (8.30 Uhr)
- 06. Kinderkrippe Raupelinnen: Elternabend (20 Uhr)
- 07. WSV: Vereinsausflug nach Südtirol
- 08. Bauernschaft und Landjugend: Hoffest beim Kink
- 10. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
- 12. Vortrag Landjugend: Essen statt wegwerfen
- 14. Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr
- 18. Raupelinnen: Babytreff (15-17 Uhr)
- 19. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs
- 21. Schwoicher Almbetrieb
- 22.-25. Pensionisten: Herbsttreffen Kärnten/Ossiachersee
- 25. Raupelinnen: Babytreff (15-17 Uhr)
- 29. Nationalratswahlen

VORSCHAU

- 06. Oktober: Erntedank
- 09. November: Landjugendball
- 23. November: Cäcilienkonzert

Abschied von Kaplan Binu John

Abschied nehmen von einem Priester heißt es wieder einmal in Schwoich. „Unser Kaplan Dr. Binu John wird ab 1. September als Pfarrprovisor in Angath gebraucht und wir müssen uns daher mit Ende des Sommers von ihm verabschieden“, informiert Pfarrgemeinderats-Obmann Georg Steinbacher.

Kaplan Binu ist im März 2018 nach Schwoich gekommen und hat hier mit seiner offenen und sympathischen Art viele Freunde gewonnen. Steinbacher: „Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen Dienst bei uns und freuen uns über die noch verbleibenden Wochen mit ihm bis Ende August.“

Binu John wird im Rahmen des Pfarrfestes am 15. August von Pfarre und Gemeinde Schwoich verabschiedet werden. In Gesprächen mit Pfarrer Stefan Schantl ist es übrigens gelungen,



die Sonntags-Gottesdienste in Schwoich weiterhin um 08.30 Uhr zu belassen. Weitere Informationen folgen im nächsten Schwoicher „Forum“.